

## Jahresbericht

(Vereinsaktivitäten im Geschäftsjahr 2014/2015)

### Inhaltsverzeichnis

I. Massnahmen im Geschäftsjahr 2014/2015	2
1. « En vacances aussi, dite non merci aux copies ! » (4. bis 11. Juli 2014)	2
2. Neuauflage des Flyers „Hände weg von Fälschungen und Piraterieprodukten“, Erstellung eines Flyers zum Thema „Fälschungen und illegale Angebote im Internet erkennen“ und Neuauflage der Merkblätter „Fälschung gekauft – was tun“ und „Fälschungen erkennen“	2
3. Gastauftritt an der « FOIRE DE FRIBOURG » (3. bis 12. Oktober 2014)	2
4. „Wir unterstützen Kriminelle“ Plakatkampagne 7. Oktober 2014 bis März 2015	3
5. STOP PIRACY wälzt Fälschungen platt (21. Oktober 2014)	3
6. Kampagne „Von der Autobremse bis zur Zahnbürste – gefälscht wird alles“, Zürich (25. März bis 3. April 2015)	3
7. Frühlingmesse GEWA, Kreuzlingen (7. bis 10. Mai 2015)	4
8. Medienarbeit	4
9. Referate	4
10. Personalwechsel bei der Leitung der Geschäftsstelle	5
11. Ausblick Aktivitäten 2015 / 2016	5
II. Aus dem Verein	6
1. Mitgliederversammlung	6
2. Mitglieder	6
3. Projektgruppen	6

## I. Massnahmen im Geschäftsjahr 2014/2015

### 1. « En vacances aussi, dite non merci aux copies ! » (4. bis 11. Juli 2014)



Unter dem Motto „en vacances aussi, dite non merci aux copies“ eröffnete STOP PIRACY das Geschäftsjahr 2014/2015 mit einer Sensibilisierungsaktion am Flughafen Genf. Ziel des Auftrittes war, Reisende auf die Fälschungs- und Piraterieproblematik aufmerksam zu machen. Wie bereits in den vergangenen Jahren kooperierte STOP PIRACY für diese Aktion erfolgreich mit der Eidg. Zollverwaltung.

### 2. Neuauflage des Flyers „Hände weg von Fälschungen und Piraterieprodukten“, Erstellung eines Flyers zum Thema „Fälschungen und illegale Angebote im Internet erkennen“ und Neuauflage der Merkblätter „Fälschung gekauft – was tun“ und „Fälschungen erkennen“

Die Sommermonate 2014 wurden von der Geschäftsstelle genutzt, um die Informationsmaterialien des Vereins zu überarbeiten und zu aktualisieren. Seit Juli 2014 verfügt STOP PIRACY nicht nur über eine Neuauflage des bereits bewährten Flyers „Hände weg von Fälschungen und Piraterieprodukten“ sondern auch über einen speziellen Flyer zum Thema „Fälschungen und illegale Angebote im Internet erkennen“. In Zusammenarbeit mit dem Konsumentenforum kf wurden zudem die beiden Merkblätter „Fälschung gekauft – was tun“ und „Fälschungen erkennen“ überarbeitet.



### 3. Gastauftritt an der « FOIRE DE FRIBOURG » (3. bis 12. Oktober 2014)

Im Herbst war STOP PIRACY auf Einladung der Eidg. Zollverwaltung Gast an der « FOIRE DE FRIBOURG » und verstärkte so die Präsenz des Vereins in der französischsprachigen Schweiz. Im Gespräch mit Mitarbeitenden des Zolls und des IGE konnten die Messebesucherinnen und -besucher aus erster Hand erfahren, wie Fälschungen erkannt und ihr Kauf vermieden werden kann. Das breite Spektrum gefälschter Artikel führte bei den Messebesuchern immer wieder zu Erstaunen und zu interessanten Diskussionen über die Problematik.

## 4. „Wir unterstützen Kriminelle“ Plakatkampagne 7. Oktober 2014 bis März 2015

Am 7. Oktober lancierte STOP PIRACY die landesweite Plakatkampagne „Wir unterstützen Kriminelle“. Hintergrund der Kampagne ist, dass sich viele Konsumentinnen und Konsumenten oftmals keine Gedanken über die teilweise gravierenden Konsequenzen ihrer Handlungen machen und den Kauf einer Fälschung nach wie vor als ein Kavaliersdelikt erachten. STOP PIRACY lancierte deshalb unter der Führung der Geschäftsstelle eine nationale Sensibilisierungskampagne, um das öffentliche Bewusstsein für die Hintergründe von Fälschung und Piraterie zu schärfen.



## 5. STOP PIRACY wälzt Fälschungen platt (21. Oktober 2014)



Im Rahmen eines spektakulären Medienanlasses organisierte der Verein die Vernichtung von rund 15'000 gefälschten Uhren und zwei Tonnen gefälschter Medikamente. Ziel der Veranstaltung war, Konsumentinnen und Konsumenten dazu zu motivieren, sich aktiv mit den Risiken des Kaufs von gefälschten Produkten auseinanderzusetzen. Der Anlass knüpfte damit an die im Oktober 2014 lancierte Kampagne „Wir unterstützen Kriminelle“ an, welche die Hintergründe dieses Handels beleuchtet.

## 6. Kampagne „Von der Autobremse bis zur Zahnbürste – gefälscht wird alles“, Zürich (25. März bis 3. April 2015)

Um die Aufmerksamkeit von Reisenden zu Beginn der Feriensaison zu wecken, war STOP PIRACY zu Beginn der Osterferien am Flughafen Zürich präsent. Die Informationskampagne stand unter dem Motto „Von der Autobremse bis zur Zahnbürste – gefälscht wird alles“. Die anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IGE und der Eig. Zollverwaltung erläuterten die grenzenlose Bandbreite der gefälschten Produkte und erklärten den Reisenden vor Ort, dass der Zoll gefälschte Waren einziehen und vernichten kann, auch wenn es sich „nur“ um ein kleines Souvenir zum Privatgebrauch handelt.

Neben den bereits in früheren Jahren beliebten Give-Aways (Pflaster und Adressetiketten für Koffer) stiess insbesondere der Flyer „Fälschungen und illegale Angebote im Internet erkennen“ auf grosses Interesse.



## 7. Frühlingsmesse GEWA, Kreuzlingen (7. bis 10. Mai 2015)



Vom 7. bis 10. Mai 2015 war STOP PIRACY am Stand der Eidg. Zollverwaltung an der Frühlingsmesse GEWA in Kreuzlingen. Die Einbettung von STOP PIRACY in die Sonderausstellung der Blaulicht-Organisationen führte zu einer erhöhten Glaubwürdigkeit des Auftritts und dem Besuch von vielen Familien.

Die rund 70'000 Besucher der GEWA erhielten am Stand des Zolls die Gelegenheit, sich über die Hintergründe von Fälschungen und Piraterie zu informieren und zu erfahren, wie man Fälschungen erkennen kann.

Die Beteiligung an einer breiten Publikumsmesse wie der GEWA hat sich erneut als sehr wertvoll erwiesen. Das Publikum ist generell sehr interessiert und lässt sich gerne unterhalten und informieren. Das Zielpublikum (tatsächliche und potentielle Käuferinnen und Käufer von Fälschungen) lässt sich an einer Publikumsmesse sehr gut erreichen.

## 8. Medienarbeit

Im Geschäftsjahr 2014/2015 hat STOP PIRACY die folgenden Medienmitteilungen verschickt:

- Medienmitteilung [„En vacances aussi, dites non merci aux copies !“ vom 4. Juli 2014](#)
- Medienmitteilung ["STOP PIRACY walzt Fälschungen platt"](#) vom 21. Oktober 2014
- Medienmitteilung [„Sensibilisierungskampagne "Wir unterstützen Kriminelle" - Infoblatt zur Kampagne“](#) Oktober 2014
- Medienmitteilung ["Der Fälschungsmarkt im Internet boomt"](#) aktuelle Statistik „Fälschung und Piraterie“ der EZV vom 10. März 2015
- Medienmitteilung ["Von der Autobremse bis zur Zahnbürste - gefälscht wird alles" Informationsstand am Flughafen Zürich](#) vom 25. März bis 2. April 2015
- Medienmitteilung [„Augen auf! Fälschungen im Internet erkennen“](#) Online-Aktionswoche vom 29. Juni bis 3. Juli 2015

Nebst Stellungnahmen der Geschäftsstelle und einzelner Vorstandsmitglieder zu Fälschungs- und Pirateriefällen gegenüber Medien und Verbandszeitschriften konnte insbesondere im Zusammenhang mit dem „STOP PIRACY DAY 2014“ in Bern sowie der Kampagne „Wir unterstützen Kriminelle“ eine breite Medienberichterstattung erreicht werden.

## 9. Referate

Vertreter von STOP PIRACY referierten im Geschäftsjahr 2014/2015 an den folgenden Veranstaltungen:

- 26. Juni 2015: Referat von Sabine Dändliker anlässlich des Besuchs des Port and Anti-Smuggling Office of Ningbo beim Verband des schweizerischen Versandhandels.
- 28. Mai 2015: Podiumsdiskussion mit Jürg Herren (Vizepräsident) zum Thema „Fälschung und Piraterie, was tun?“ im Rahmen der Vortragsreihe ip@6 des Eidg. Institut für Geistiges Eigentum.



- 6. März 2015: Referat von Lukas Lüthi für die Mitglieder der IG Exact im IGE, Bern.
- 14. Februar 2015: Podiumsdiskussion zum Thema „Onlinehandel als Chance“ an der Messe MUBA mit Vertretern des Verbands Schweizerischer Versandhandel und des kf Konsumentenforums.
- 13. Januar 2015: Teilnahme von Lukas Lüthi am 1. Roundtable e-commerce des kf Konsumentenforums in Bern.
- 21. November 2014: Referat von Lukas Lüthi bei einer Veranstaltung der Fracht AG Basel in Basel.
- 23. Oktober 2014: Referat von Lukas Lüthi anlässlich des Zollrechtsseminars des Swiss Shippers Councils in Luzern.
- 21. Oktober 2014: Referate von Anastasia Li-Treyer (Vereinspräsidentin), Ruth Mosimann (Swissmedic), Jean-Daniel Pasche (FHS) und Michel Rudin (kf) anlässlich der Medienkonferenz im Rahmen der Vernichtungsaktion am STOP PIRACY DAY 2014.
- 17. Oktober 2014: Referat von Lukas Lüthi in Zürich für Studenten des Studiengangs Wirtschaftsrecht der Hochschule Konstanz.
- 11. September 2014: Mitgliederversammlung bei eBay Schweiz in Bern mit Referaten von Emilie Le Mappian (Fondation Alberto et Annette Giacometti), Sandro Chiesura (eBay) und Karl Lallerstedt (Global Initiative against transnational organized crime)
- 28. August 2014: Referat von Lukas Lüthi für Mitglieder des Rotary Clubs Emmental in Sumiswald.



## 10. Personalwechsel bei der Leitung der Geschäftsstelle

- Lukas Lüthi trat per 1. April 2015 als Leiter der Geschäftsstelle zurück.
- Als Nachfolgerin konnte Sabine Dändliker rekrutiert werden, der die Thematik als Mitarbeiterin in der Markenabteilung des IGE und aufgrund der Mitarbeit bei Sensibilisierungsaktionen von STOP PIRACY bereits sehr gut vertraut ist.

## 11. Ausblick Aktivitäten 2015 / 2016

Das Zollmuseum ([www.zollmuseum.ch](http://www.zollmuseum.ch)) der Eidg. Zollverwaltung (EZV) in Gandria/Tessin lädt STOP PIRACY ein, ab April 2016 und für die Dauer von drei Saisons eine Sonderausstellung zum Thema Fälschung und Piraterie zu gestalten. STOP PIRACY hat somit die Gelegenheit, erstmals im Tessin eine (auch im Rest der Schweiz wahrgenommene) Öffentlichkeitsmassnahme durchzuführen. Das mit Kursschiffen (oder Booten der EZV) erreichbare Zollmuseum in Cantine di Gandria (ca. 25 Minuten ab Lugano) ist jeweils von Anfang April bis Mitte Oktober geöffnet und zählt pro Saison 20'000 Besucherinnen und Besucher. Nebst Familien besuchen insbesondere Schulklassen während Land-schulwochen/mehrtägigen Schulreisen das Zollmuseum.



Dies bietet die Chance, dass Schulklassen das Thema Fälschung und Piraterie beim Besuch und im Schulunterricht vertiefter behandeln.

Als Sensibilisierungsmassnahmen sind im aktuellen Geschäftsjahr die folgenden Veranstaltungen geplant:

- 4. bis 13. September 2015 Auftritt am Stand der Eidg. Zollverwaltung an der Messe GEHLA in Chur .
- 4. bis 8. November 2015 Auftritt am Stand der Eidg. Zollverwaltung an der Messe Cité des Métiers in Genf.
- 15. April 2016 Eröffnung der Sonderausstellung im Zollmuseum in Gandria (TI).
- April 2016 bis Oktober 2018 Sonderausstellung im Zollmuseum in Gandria (TI).
- Sommer 2016 Durchführung eines Flughafenevents in Zürich, Genf oder Basel.

## **II. Aus dem Verein**

### **1. Mitgliederversammlung**

Am 11. September 2014 versammelten sich die Mitglieder des Vereins STOP PIRACY auf Einladung von eBay Schweiz in deren Niederlassung in Bern zur 12. Mitgliederversammlung.

### **2. Mitglieder**

Anlässlich der Mitgliederversammlung vom 11. September 2014 wurde der Verein Musikschaufende Schweiz als Vereinsmitglied aufgenommen. Der Verein ist ein parteipolitisch unabhängiger Verband, der die Interessen der aktiven Musikschaufenden im Bereich der populären Musik in der Schweiz vertritt. Die Bekämpfung der Internetpiraterie ist ein Kernanliegen der Musikschaufenden Schweiz. Als von der Musikindustrie unabhängige Stimme (die sich auch dort kritisch äussern kann) füllt der Verband eine wichtige Lücke für eine glaubwürdige Argumentation gegen den Diebstahl von geschützten Werken.

Per Ende des Geschäftsjahres 2014/2015 sind die vips Vereinigung Pharmafirmen Schweiz und die Fondation Albert et Annette Giacometti aus dem Verein ausgetreten. Die Zahl der Mitglieder betrug am Ende des vergangenen Geschäftsjahres 33 (18 aus dem privaten Sektor, 1 Konsumentenorganisation, 14 aus dem öffentlichen Sektor).

### **3. Projektgruppen**

Die Projektgruppe Öffentlichkeitsarbeit traf sich im vergangenen Geschäftsjahr drei Mal. Die Projektgruppe Schulungen wurde im April 2015 neu lanciert und hielt in diesem Geschäftsjahr eine Sitzung ab. Die Projektgruppe Botschaften hielt in diesem Geschäftsjahr kein Treffen ab.